

Der Hauptfeueramtsassistent Zheiffel in Breslau wird behufs kommissarischer Verwendung bei der Zoll- und Kassenverwaltung des Kaiserlichen Gouvernements nach Kamerun entsandt werden.

Bekanntmachungen für die Schifffahrt.

Neu erschienene französische Seekarte.

(„Avis aux Navigateurs“ No. 70. Paris 1891.)

Nr. 4500: Côte Est d'Afrique: Rivière Lindi, Mgau Mwanja, Baie Mchinga Port Kiswera.

Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

2. M. Nr. „Habicht“ 11/2. Kapstadt 17/3. 8/1. St. Paul de Loanda 10. 4.
Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
2. M. Nr. „Hyäne“ Kamerun. — 11. 1. Sierra Leone 11/4. — Sissao. (Poststation: Sierra Leone.)
2. M. Nr. „Möwe“ Zanzibar. (Poststation: Zanzibar.)
2. M. Nr. „Nachtigal“ Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
2. M. Nr. „Schwalbe“ Zanzibar. (Poststation: Zanzibar.)
2. M. Nr. „Sperber“ 24/1. Sydney 21/3. — Neu-Guinea Marshall Inseln. (Poststation: Apia.)
-

Nichtamtlicher Theil.

Personal-Nachrichten.

Hauptmann Kling, à la suite des 2. Bürttembergischen Feld-Artillerie Regiments Nr. 29 Prinzregent Luipold von Bayern, kommandirt zum Auswärtigen Amt, hat am 15. v. M. in Begleitung des Technikers Bugglag von Hamburg die Ausreise nach dem Togo-Gebiete angetreten, um die Leitung der Station Niardaburg zu übernehmen.

Küldtze erst am 10. d. M. die Ausreise antreten. Derselbe legt ausnahmsweise auch in Klein-Popo (Togo-Gebiet) an.

Verkehrs-Nachrichten.

Zu jahresplanmäßig am 5. Mai d. J. von Hamburg nach Kamerun zu expedirende Dampfer Nr. Hermann Linde wird wegen verspäteter

Das deutsch-ostafrikanische Schutzgebiet im vom 1. April ab dem Weltpostverein beigetreten.

Nachdem bereits bisher die innerhalb dieses Schutzgebiets bestehenden Kaiserlich Deutschen Postagenturen in Sagamayo und Tar-es-Salaam an dem Austausch von Briefsendungen jeder Art unter den Bedingungen des Weltpostvereins theilgenommen haben, finden nunmehr auf den Briefverkehr mit dem genannten Schutzgebiet allgemein die Vereinsvorsätze Anwendung.